

**Die Staatsministerin**

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/155/274-2024/112260

Dresden,  
19. Juni 2024

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/16526**  
**Thema: Probleme der Telematikinfrastruktur (TI)**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Die Telematikinfrastruktur (TI) dient der digitalen Vernetzung aller am Gesundheitswesen beteiligten Personen und zielt auf eine schnellere Informationsweitergabe, etwa durch die elektronische Gesundheitsakte, sowie bessere Behandlung der Patient\*innen ab. In den letzten Monaten häufen sich der medialen Berichterstattung (vgl. etwa <https://www.saechsische.de/gesundheit/apotheken-sachsen-e-rezept-probleme-5976631.html> oder <https://www.freiepresse.de/ratgeber/gesundheit/warum-es-in-sachsenderzeit-immer-wieder-probleme-mit-dem-e-rezept-gibt-artikel13287066>) zufolge jedoch Ausfälle und Störungen dieses Systems.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung sowie beauftragte Organisationen zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Telematikinfrastruktur (TI) in Sachsen?**

**Frage 2: Wie viele Ausfälle und Störungen der Telematikinfrastruktur (TI) wurden 2023 in Sachsen gemeldet? (Bitte nach Betreiber, Art und Dauer des Ausfalles/der Störung aufschlüsseln.)**



**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Von einer Beantwortung wird abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn die Gesamtverantwortung für die Telematikinfrastruktur (TI) trägt die gematik GmbH. Die gematik GmbH stellt die Funktionsfähigkeit der TI sicher und informiert in ihrem Fachportal (<https://fachportal.gematik.de/ti-status/archiv>; Link zuletzt abgerufen am 12.06.2024) über behobene Störungen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping